



# FERRO-TRAIN

## Die Krimmler

### Das Vorbild

Mit der Produktion der Krimmlerwagen ist FERRO-TRAIN einem Wunsch vieler Modellbahner nachgekommen. Die zwischen 1937 und 1940 gebaute Waggonfamilie, es waren die ersten schmalspurigen Ganzstahlwagen, erhielt viele Spitznamen, aber jeder kennt sie unter der Bezeichnung 'Krimmler', welche auf ihr erstes Einsatzgebiet, die Strecke Zell am See - Krimml der Pinzgaubahn, zurückzuführen ist. 1937 wurde mit der Lieferung der ersten 6 Waggons, es waren der heutige B4ip/s 3050, sowie die mit Dienstabteil versehenen Waggons BD4ip/s 4260 bis 4264, eine grundlegende Modernisierung am Schmalspursektor eingeleitet. 1940 wurden die restlichen 12 Waggons (die heutigen B4ip/s 3060 bis 3069 und BD4ip/s 4265 und 5500) ausgeliefert. Alle 18 Waggons sind heute noch in Verwendung, wobei im Laufe der Jahre verschiedene Umbauten (Halbfenster, Webasto-Heizung) sowie verschiedene Lackiervarianten durchgeführt wurden.

Ihr Einsatzgebiet war und ist neben der Pinzgauer Lokalbahn auch die Bregenzerwald- und die Steyrtalbahn bis zu ihrer Einstellung, die Ybbstalbahn, sowie ein mehr-jähriges Gastspiel des BD4ip/s 4261 auf der Waldviertler Schmalspurbahn.

### Die Modelle:

Die Modelle der „Krimmler“-Wagen von FERRO-TRAIN sind in der Ausführung ab Epoche III bis in die Jetztzeit mit Halbfenstern und Webasto-Heizung in PU-Kunststofftechnik ausgeführt und sind mit einer kompletten Inneneinrichtung, sowie einer vorbildgetreuen Nachbildung der Bodenunterseite versehen. Die Modelle befahren anstandslos den kleinsten Radius von 261 mm des Roco-HOe-Gleisprogramms. Die Drehgestelle tragen an der Deichsel Kupplungsköpfe mit Kupplungsbügel der Firma TiHO. Damit verwenden die Firmen TiHO, Stängl und FERRO-TRAIN ein einheitliches Kupplungssystem.

Die Wagen der Epoche III hatten eine tannengrüne Lackierung, ein silbernes Dach und einen schwarzen Rahmen.

In den Epochen III und IV wurden die Pinzgauer Wagen rot / beige, und erhielten somit die so genannte „jaffa“ Lackierung!

Viele der Wagen wechselten in den Epochen IV und V noch einmal das Erscheinungsbild. Der Wagenkasten war fortan maisgrün, weißgrau und verkehrsrot. Das Dach war meist umbragrau, manche der Wagen haben aber immer noch ein rotes Dach. Auch Werbebeschriftungen kommen in diesen Epochen vor.

Die Krimmler Wagen sind weiterhin als Sets zu je zwei abgestimmten Wagen einer Epoche.

Auf der Pinzgauer Lokalbahn gab es einige Sonderlackierungen. FERRO-TRAIN bietet Ihnen exakt vorbildgetreue Modelle dieser „Krimmler“-Wagen.

Die Wagen der Ybbstalbahn Epoche III hatte die klassische grüne Farbgebung. Das Dach war silbern, der Rahmen schwarz.

Auch auf der Stecke Waidhofen a. d. Ybbs – Lunz a. See wurden die Wagen in den Epochen III und IV in „jaffa“ neu lackiert.

Einige der Waggons erhielten auf der Ybbstalbahn einen zusätzlichen Schriftzug „YBBSTALBAHN“. Dies be-trifft sowohl die Ausführungen in rot / beiger „jaffa“ Lackierung als auch die Epoche IV und V Farbgebung in maisgrün / weißgrau / verkehrsrot.

Auch die Wagen der Ybbstalbahn wechselten in den Epochen IV und V noch einmal das Erscheinungsbild. Der Wagenkasten war fortan maisgrün, weißgrau und verkehrsrot. Das Dach war meist umbragrau.

Zwischen 2004 und 2006 erfolgte eine Neulackierung der Krimmlerwagen auf der Ybbstalbahn in verkehrsrot / elfenbein. Die Wagen liefen anfangs ohne, später beidseitig mit Wappen versehen.

Damit Sie Ihre Wagen auch mit den Wappen versehen können, legen wir einen kompletten Wappensatz bei, und zwar in zwei Papierstärken, die Sie nach Geschmack (dicker oder dünner) ausschneiden und aufkleben können.

FERRO-TRAIN bringt die Krimmler Wagen der Epoche 6 mit Wappen heraus. Die Wagen sind verkehrsrot / elfenbein lackiert und originalgetreu beschriftet.

Die Krimmler-Wagen der Bregenzerwaldbahn waren in der Epoche III grün. Von dieser Strecke kennt man aber mehrere Variationen. So ist etwa der Wagen „Wälderschenke“ tannengrün mit einem hellgrünen Zierstreifen mit Werbeaufdruck. Der „Barwagen“ 5500 ist sogar orange und wirbt für Egger Bier.

Von den Modellen nach Vorbild der Bregenzerwaldbahn werden ausschließlich Einzelwagen angeboten.

Mitte der Sechzigerjahre waren zwei Waggon dieser Bauart, der B4ip/s 3067 und 3069 auf der Steyrtalbahn im Einsatz. Auch in dieser Ausführung sind keine Sets vorgesehen. Die Wagen werden einzeln angeboten.

Der Wagen BD4ip/s 4261 war einige Jahre dem Wagenpark der Waldviertler Schmalspurbahn zugeteilt. Die Farbgebung der Epoche V ist „jaffa“ rot / beige.

#### Zurüst-Teile für Krimmler



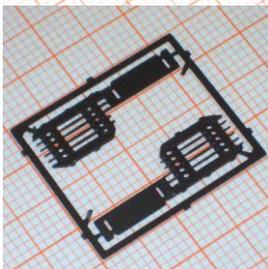
ZDT0010ME oder ZDT0010SI  
Die Griffstangen werden von Anguß getrennt und versäubert. Sie werden gemäß der Abbildungen mit Cyanacrylat-Kleber in die dafür vorgesehenen Löchern geklebt.



ZDT0011  
Die Bremsschläuche und die Stromleitung und Steckdose werden vom Baum getrennt und versäubert. Sie werden gemäß der Abbildungen mit Cyanacrylat-Kleber in die dafür vorgesehenen Löchern geklebt.



ZDT0013  
Die geschlossenen Übergänge (gr. Teile) werden bitte vom Baum getrennt und versäubert. Sie werden an den Stirnseiten der Wagen in den dafür vorgesehenen Ausnehmungen befestigt. Die kleineren Teile dienen als Basis für die ...



ZDT0003  
... offenen Übergänge. Ein Ätzblech enthält zwei Scherengitter, die aus dem Rahmen gelöst, versäubert und aufgebogen werden. Mithilfe der Steckbasis von ZDT0013 können sie in den gleichen Ausnehmungen an den Stirnseiten befestigt werden.





**Made in Austria!**



**Achtung!** Dieses Modell ist KEIN SPIELZEUG! Nicht geeignet für Kinder unter 18 Jahren wegen abnehmbarer und verschluckbarer Kleinteile. Bei unsachgemäßem Gebrauch besteht Verletzungsgefahr durch scharfe Kanten! Dieses Produkt darf am Ende seine Nutzungsdauer nicht über den normalen Hausmüll entsorgt werden, sondern muss an einem Sammelpunkt für Recycling von elektronischen Geräten abgegeben werden. **Attention!** This model is NOT A TOY! Risk of injury if handled improperly. Beware of sharp edges! At the end of its useful life recycle this product at a collection point for electronic equipment. **Attenzione!** Risque de blessures en cas de mauvaise manipulation. Méfiez-vous des arêtes vives! **Attenzione!** Pericolo di lesioni, se gestita in modo improprio. Attenzione ai bordi taglienti! Questo modello non è un giocattolo! **Attenzione!** Questa lista dei modelli non è un giocattolo! Pericolo di lesioni, se gestita in modo improprio. Attenzione ai bordi taglienti! Alla fine della sua vita utile riciclare questo prodotto in un punto di raccolta per apparecchiature elettroniche. **¡Atención!** Esta lista de modelos NO ES UN JUGUETE! Peligro de lesiones si se maneja de manera inadecuada. Tenga cuidado con los bordes afilados! Al final de su vida útil reciclar este producto a un punto de recogida para equipos electrónicos. **Pozor!** Tento seznam modelu není hračka! Nebezpečí zranění při nesprávném zacházení. Dejte si pozor na ostré hrany! Na konci své životnosti recyklovat tento výrobek na sběrném místě pro elektronické zařízení.

**Garantie und Service:**

A-1100 Wien, Favoritner Gewerbering Objekt 25 Tel: +43 1 802 03 85 Fax: 15 [info@ferro-train.com](mailto:info@ferro-train.com)  
Rechnungsanschrift: FERRO-TRAIN Vertriebs-Ges.m.b.H., A-1130 Wien, Maygasse 29

[www.ferro-train.com](http://www.ferro-train.com)